

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Stadtverwaltung Bad Neuenahr-Ahrweiler
 Straße Hauptstr. 116
 PLZ, Ort 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
 Telefon 0 26 41/87-292 Fax 0 26 41/87-180
 E-Mail christina.hagen@bad-neuenahr-ahrweiler.de Internet http://www.bad-neuenahr-ahrweiler.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 51140-02

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ elektronisch
 ☒ in Textform
 ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
☐ schriftlich

d) Art des Auftrags

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Altenbaustraße , 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Bepflanzungsarbeiten
7 Stück Bäume liefern, pflanzen und mit Dreibock sichern
334 m² Wildblumenwiese herstellen
Fertigstellungspflege
2-jährige Entwicklungspflege

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage entfällt

Zweck des Auftrags entfällt

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- ☒ nein
☐ ja, Angebote sind möglich
☐ nur für ein Los
☐ für ein oder mehrere Lose
☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- ☒ Beginn der Ausführung: 17.11.2025
☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 14.02.2026 Die Arbeiten sollen zusammenhängend im o.g. Zeitraum binnen 3 Wochen stattfinden.
☐ weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- ☐ zugelassen
☒ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
☐ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- ☒ zugelassen
☐ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- ☒ elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E97434321>
☐ nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- ☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- ☐ nachgefordert
☒ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
[alles außer Angebotsschreiben und Teile des Leistungsverzeichnisses](#)
☐ nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 22.10.2025 um 10:45 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 21.11.2025

p) Adresse für elektronische Angebote <https://www.subreport.de/E97434321>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- ☒ siehe Vergabeunterlagen
☐ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

s) Eröffnungstermin am 22.10.2025 um 11:00 Uhr

Ort

[s.o., Raum 137](#)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

[Bieter und deren Bevollmächtigte sind zur Angebotsöffnung nicht zugelassen.](#)

t) geforderte Sicherheiten

- [- Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme](#)
[- Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 % der Auftragsendsumme](#)

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

entfällt

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Bietergemeinschaften wird keine Rechtsform vorgeschrieben. Es wird jedoch die Benennung eines verantwortlichen Ansprechpartners verlangt. Dieser muss für die Bietergemeinschaft als bevollmächtigter Vertreter (§ 164 ff. BGB) handeln können und für diese insbesondere Erklärung abgeben dürfen. Die Mitglieder der Bietergemeinschaft haften dem Auftraggeber gegenüber gesamtschuldnerisch.

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich unter <https://www.subreport.de/E97434321>

Bedingung an die Ausführung:

Die Herstellung der Bepflanzung muss abschnittsweise erfolgen, sodass immer die Hälfte der Parkstände zur Verfügung steht.

Nachweis über die persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:

- a) Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Berufsgruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal
- b) Nachweis über die Eintragung in das Berufsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Bewerbers (z. B. Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug, Eintragung in die Handwerksrolle bzw. Mitgliederverzeichnis der IHK)
- c) Bestätigung über Eintragung bei der Berufsgenossenschaft
- d) Bescheinigung über eine ausreichende Haftpflichtversicherung mind. 2 Mio. Deckungssumme pauschal für Personen- und Vermögensschäden

Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

- a) Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre
- b) Angaben über evtl. bestehende Insolvenzverfahren oder ob ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde
- c) Angaben ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet
- d) Bestätigung, dass keine schweren Verfehlungen begangen wurden, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt
- e) Bestätigung, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Kreisverwaltung Ahrweiler -Kommunalaufsicht-, Wilhelmstraße 24-30, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler